

Bigger is better?

Wer die Flut an Polymerpistolen im dominierenden Kaliber 9 mm Luger nicht mehr sehen kann, ist hier genau richtig. Wir haben uns die junge SIG Sauer P320 XTEN im Hammerkaliber 10 mm Auto und die P320 Compact im US-Traditionskaliber .45 Auto einmal näher angeschaut und hierbei auch terminalballistische Untersuchungen angestellt.





Big-Bore-Brothers: SIG Sauer P320 XTEN in 10 mm Auto mit 5"/127-mm-Lauf, ausgerüstet mit SIG Sauer Electro-Optics-Leuchtpunktvisier Romeo 1 Pro (oben) und P320 Compact in .45 Auto mit 3,9"/100-mm-Lauf (unten).

Sie gilt als das Chamäleon im modernen Pistolenbau: die SIG Sauer P320. Wohl kaum eine andere Polymerpistole hat so viele Gesichter wie die vor rund zehn Jahren auf dem Markt erschienene Dienstpistole. Ausgerüstet mit einer zusätzlichen manuellen Sicherung, ist sie seit 2017 als M17/M18 die Dienstpistole der amerikanischen Streitkräfte. Der Clou: Bei der P320 kann die waffenrechtlich relevante, abgekapselte Abzugseinheit in verschiedene, bei uns frei erwerbbar Griffstücke eingesetzt werden. Die Rahmen stehen wiederum in unterschiedlichen Dimensionen und einer Vielzahl von Materialien wie Polymer, Wolfram-verstärktes und schwergewichtiges Polymer sowie Leichtmetall und neuerdings auch Stahl zur Auswahl. Mit dem Tungsten Infused Grip Modul (TXG) hat sich SIG Sauer als Technologieführer verdient gemacht, handelt es sich doch um das erste Großseriengriffstück, das durch Einbringung von Wolfram in den

polymeren Grundstoff das Gewicht in die Höhe treibt und sich trotzdem fertigungstechnisch einfach spritzen lässt. Mit den AXG-Modellen offeriert man zudem auch noch Leichtmetallgriffstücke, die unserer Meinung nach einen interessanten Kompromiss aus gelungener Haptik und tragbarem Gewicht darstellen. Brandneu und bei uns schon auf dem Wunschzettel, ist die P320 XFive SXG, die auf einem Vollstahlgriffstück aufbaut und so die Herzen der Sportschützen höherschlagen lässt. So könnte man mit der modularen Pistole in einer sportlichen Konfiguration beispielsweise mit schwerem Tungsten-TXG-Griffstück tagsüber auf dem Schießstand unterwegs sein und abends mit kürzerem, leichtgewichtigen Polymergriffstück den Reviergang erledigen. Die SIG Sauer P320 gibt es in den Kalibern 9 mm Luger, 10 mm Auto und .45 Auto in Lauflängen von 3,7"/94 mm bis 5"/127 mm. In den Custom Works- und Legion-Baureihen entdeckt man zudem



Die tief abkippenden Läufe verlangen nach einer leicht ovalen Bohrung im Verschluss.



Technische Daten

	SIG Sauer P320 Compact	SIG Sauer P320 XTEN
Kaliber:	.45 Auto	10 mm Auto
Magazinkapazität:	9 Patronen	15 Patronen
Griffstück:	Polymer	
Verschluss:	Stahl, schwarz beschichtet	
Lauflänge/-profil:	100 mm/6x Feld-Zug	127 mm/6x Feld-Zug
Kimme:	mit weißen, nicht nachleuchtenden Punkteinlagen, 3,9 mm	
Korn:	Rampenkorn, 3,55 mm	
Visierlänge:	155 mm	180 mm
Sicherung:	automatisch wirkende Schlagbolzensicherung	
Abzugssystem, -gewicht*:	SA, 2.239 Gramm	SA/1.806 Gramm
Gesamtgewicht (incl. Magazin):	808 Gramm	935 Gramm
Maße (LxBxH):	215x35x142 mm	215x35x142 mm
Extras:	Hartschalenkoffer mit Reservemagazin	
Preis:	1.199 Euro	1.289 Euro

* Mittel aus 10 Messungen mit dem Manthei-Trigger Scan System



spezielle P320-Modelle wie beispielsweise P320 AXG Legion, P320 MAX (benannt nach dem IPSC/Action-Topschützen Max Michel), P320 XFive DH3 oder P320 Spectre Comp Blackout mit Kompensator. Darüber hinaus kann man sich im Rahmen des Custom Works-Projekts auch seine individuelle P320-Wunschwaffe zusammenstellen. Aber nicht alle Griffstück- und Verschlussgrößen sind untereinander kombinierbar. Aufschluss darüber, was mit was harmoniert, liefert der SIG P320 Konfigurator unter: www.sigsauer.com/configurator/p320. Leider erreicht nur ein kleiner Teil des Produktportfolios Deutschland. Was hierzulande ferfügbar ist findet man beim GSG Custom Shop unter www.german-sport-guns.com.

Der König ist tot, es lebe der König

Vor rund zwei Jahren schickte SIG Sauer die P320 XTEN ins Rennen, um dem in den USA gerade wieder einmal auflebenden Hype rund um die Powerpatrone 10 mm Auto eine entsprechende Plattform zu bieten. Vor wenigen Jahren noch galt die daraus hervorgegangene .40 Smith & Wesson als idealer Kompromiss zwischen zielballistischer Wirkung, Kontrollierbarkeit und Magazinkapazität. Heute ist die auch als verunglimpft „.40 Short & Weak“ (= kurz & schwach) bei vielen Kurzwaffenherstellern ganz aus dem Programm verschwunden. Dafür erlebt die leistungsstarke 10 mm Auto ein Comeback. So gibt es heute wieder mehr Fabrikmunition in 10 mm Auto als noch vor einigen Jahren, sodass so mancher bei der vom Combat-Papst Jeff Cooper favorisierten Patrone eventuell schwach werden könnte. Da ist die Full-Size P320 XTEN mit 5"/127 mm Lauflänge und einer Magazinkapazität von 15 Patronen sicherlich ein interessanter Kandidat. In den USA gibt es dazu noch eine Variante mit 3,8"/97-mm-Lauf und im Verschluss integrierten Kompensator. Unsere Full-Size-Ausführung macht mit 216 mm Länge und rund 950 Gramm Gewicht ihrem Namen alle Ehre. Angesicht der kernigen Patrone wäre eine Ausführung mit schwerem TXG-Tungsten-Griffstück sicherlich wünschenswert. Leider gibt es diesen Griffrahmen nicht für die langen 10 mm/.45 Auto-Patronen. Die XTEN kommt gleich mit Ausschnitt für ein Leuchtpunktvisier und setzt dabei auf den Fußabdruck des Leupold DeltaPoint, was auch die SIG Sauer Leuchtpunktvisiere nutzen. In unseren Breitengraden undenkbar, in den USA teilweise praktiziert, ist die Jagd mit

der Kurzwaffe. Da wäre die XTEN in 10 mm Auto mit dem langen Lauf und der ballistischen Ausbeute durchaus verwendbar. German Sport Guns lieferte gleich das hauseigene Leuchtpunktvisier Romeo 1 Pro mit. Die Form des X Series-Griffstück ist flach gehalten und mit einer Oberflächenstruktur versehen, die weit nach oben reicht und einen guten Kompromiss aus Griffigkeit und Schonung der Kleidung bei verdeckter Trageweise bietet. Mit rund 34 mm Breite sollten auch Schützen mit mittelgroßen Händen mit dem Griffstück gut zurechtkommen. Die rund 1.800 Gramm Abzugsgewicht bei leichtem Kriechen gehen unserer Meinung in Ordnung. Die Stahlblechmagazine fassen 15 Patronen, wobei die letzte Pille ordentlichen Druck mit dem Daumen braucht, um ins Magazin gepackt zu werden. Es rastet aber bei geschlossenem Verschluss auch nur schwer ein. Die meisten Anwender werden aber mit 14+1 Patronen auch auskommen.

Kleine mit großem Mundwerk

Die SIG P320 Compact ist die Antwort für alle, die eine handliche .45er mit kompakten Maßen suchen. Mit rund 215 mm Gesamtlänge und 808 Gramm Gewicht hat



Ein technischer Leckerbissen der P320-Baureihe ist die Fire Control Unit (FCU) die auch die Seriennummer trägt. Die Abzugseinheit lässt sich leicht in unterschiedliche Griffmodule aus verschiedenen Werkstoffen und mit anderen Dimensionen installieren.

sie immerhin noch 9+1 Patronen Platz zu bieten. Das Standardgriffstück mit angelegter Daumenauflage fällt etwas balliger und als Kompaktausführung vor allen Dingen kürzer aus. Wer wie der Autor Handschuhgröße 12 besitzt, kommt beim Magazinwechsel nicht umhin, den kleinen Finger abzuspreizen, sonst zwicket es. Für dieses Modell mit dem größeren Magazinschacht für die langen Patronen hat SIG Sauer leider kein anderes Wech-

selgriffstück im Programm. Unsere Testwaffe besitzt keinen Schlittenausschnitt für ein Leuchtpunktvisier. In Zukunft wird es die kompakte Version in .45 Auto nur noch mit solch einer Schnittstelle geben. Sie ist übrigens das einzige P320-Modell, das für die uramerikanische .45 Auto eingerichtet ist. Die Full-Size-Variante mit rund 120 mm Lauflänge und 10+1 Patronen wurde bereits aus dem Programm genommen. Das zeigt aber auch, dass

ANSCHÜTZ

Repetierbüchse ANSCHÜTZ 1782 mit GRS BIFROST in Schwarz

Die perfekte Hybridwaffe für Jagd + Sport

Der GRS BIFROST bringt alles mit für den anspruchsvollen Jäger und Präzisionsschützen. Verstellbar in Höhe und Länge und auch in seitlicher Neigung. Der aus glasfaserverstärktem Kunststoff gefertigte GRS BIFROST ist an Vorderschaft und Pistolengriff mit rutschfesten Gummieinlagen versehen.

2.849,-*

* ohne Zielfernrohr + Schalldämpfer

Mehrere vorinstallierte Picatinny-Schienen ermöglichen außerdem die Montage von diversem Zubehör. Zwei schnell abnehmbare Riemenbügel gehören zur Standardausführung.

Das Laufgewinde ermöglicht Ihnen die schnelle und einfache Montage eines Schalldämpfers oder einer Mündungsfeuerbremse, Mündungsdurchmesser: 18 mm.

.243 Win. // 6.5 Creedmoor // 6,5x55 SE // .308 Win. // .30-06 // 8x57 IS // 9,3x62 // .300 Win. Mag.

Art.-Nr. 7811400

NEU!
Digitaler Katalog
online verfügbar!
www.alljagd.de

Schussleistung SIG Sauer P320 Compact in .45 Auto

Geschoss – Gewicht - Hersteller - Typ - Form	Laborierung – Menge (grs.) - Hersteller - Sorte	OAL (mm)	v ₃ (m/s)	Faktor	MIP	Energie (Joule)	Präzision Mittel (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
185 Speer JHP FP	Gold Dot Fabrikpatrone	-	288	175	345	497	37	leichte Defensivlaborierung
220 Hornady MonoFlex JHP	Critical Duty Fabrikpatrone	-	289	209	412	595	40	Hammerladung – 600 Joule
230 Geco LRNCP RN	Geco Fabrikpatrone	-	223	168	332	371	57	mit verkupferten Geschoss
230 Geco JHP FP	Geco Fabrikpatrone	-	232	175	346	401	60	moderater Rückstoß
230 S&B JHP FP	S&B Fabrikpatrone	-	241	182	359	433	58	sonst präziser
230 Speer JHP FP	Gold Dot Fabrikpatrone	-	241	182	359	433	46	bewährte Defensivpatrone
230 Speer TMJ RN	5,0 Hodgdon Titegroup	32,0	228	172	340	387	43	Kopie Hardball-Laborierung

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der v₃ basierende Geschossenergie in Joule. Abkürzungen in caliber: FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. FP = Flat Point = Flachkopf. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzengeschoss. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. RN = Round Nose = Rundkopf. Testaufbau: Die Geschossgeschwindigkeit (v₃ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 19 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung (Mittelwert aus zwei 5-Schuss-Gruppen) erfolgte von der Sandsackauflage auf der 15-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in GECO-Hülsen mit Federal 150-Zünder und ¼ Tapercrimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

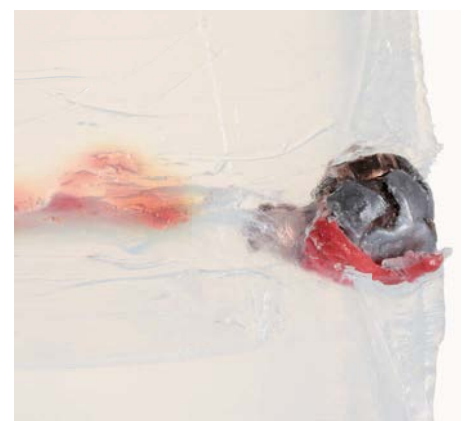
diese Patrone selbst im Heimatland nicht mehr so hoch im Kurs steht. Mit einem gemessenen Abzugsgewicht von rund 2.200 Gramm bewegt sich der Abzug des voll vorgespannten Schlagbolzenschlusses auf dem typischen Niveau einer Dienstpistole. Die mechanische Visierung weist wie bei der XTEN weiße Kontrastpunkte auf. Die in den USA verbauten Visierungen mit Tritium-Einlagen scheitern bei uns an den übertriebenen wie unsinnigen Strahlenschutzbestimmungen. Typische P320-Features sind der beidseitige Ver-

schlussfanghebel und der auf die andere Seite umsetzbare Magazinauslöseknopf. Übrigens lässt sich die P320 Compact auch mit einem Wechselsystem in 10 mm Auto oder 9 mm Luger umrüsten, die bei uns bei entsprechender Grundwaffe in .45 Auto bedürfnisfrei zu erwerben sind.

Auf dem Schießstand

Die P320 XTEN wurde für die Präzisionsüberprüfung auf der 25-Meter-Distanz auf dem Sandsack zum Ruhen gebracht. Sieben Laborierungen von 170 bis 200

Grains sollten dabei zur Anwendung kommen. Das montierte Romeo 1 Pro Leuchtpunktvisier mit extrem sauberen, scharf abgegrenztem 6-MOA-Punkt (44 mm auf 25 m) zeigte sich als ideal für die Schussleistungskontrolle. Die weiche PPU 170 Grains JHP machte mit 52 mm das Rennen, gefolgt von unserer Handlaborierung mit dem 200 Grains Hornady XTP (55 mm) und der PMC 170 Grains JHP Fabrikpatrone (60 mm). Für eine leistungsstarke Polymerrahmen-Gebrauchspistole sind das durchaus zufriedenstellende



Saubere Sache – zielballistische Untersuchungen in Seife: Oben der permanente Schusskanal der .45 Auto mit der Hornady 220 Grains Critical Duty. Das Geschoss erreicht 22 cm Eindringtiefe und pilzte dabei auf rund 19 mm auf. Gut zu erkennen, die Spiralen, die das rotierende Projektil in der Seife hinterlassen hat. Die 10 mm Auto (unten) erreicht mit dem 175 Grains Critical Duty eine Eindringtiefe von 30 cm und kam erst auf dem letzten Zentimeter zum Stehen. Das Geschoss pilzte dabei auf rund 13 mm auf.

Schussleistung SIG Sauer P320 XTEN in 10 mm Auto

Geschoss – Gewicht - Hersteller - Typ - Form	Laborierung – Menge (grs.) - Hersteller - Sorte	OAL (mm)	v ₃ (m/s)	Faktor	MIP	Energie (Joule)	Präzision Mittel (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
170 PMC JHP FP	PMC Fabrikpatrone	-	328	183	593		60	nicht mehr in Produktion
170 PPU JHP FP	PPU Fabrikpatrone	-	296	165	483		52	soft – auf .40S&W-Niveau
175 Hornady Flex Lock JHP	Critical Duty Fabrikpatrone	-	343	197	667		73	bewährte Defensivlinie
180 Federal FMJ FP	American Eagle Fabrikpatrone	-	325	192	616		74	mit Small-Pistol-Zündhütchen
180 S&B FMJ FP	S&B Fabrikpatrone	-	339	200	670		78	knackig, aber kontrollierbar
180 Hornady XTP FP	Hornady Custom Fabrikpatrone	-	374	221	816		81	Hammerladung – 816 Joule
200 Hornady XTP FP	8,0 Hodgdon Longshot	31,8	338	222	740		55	Kopie alte Norma Ur-Laborierung

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der v₃ basierende Geschossenergie in Joule. Abkürzungen in caliber: FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. FP = Flat Point = Flachkopf. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. Testaufbau: Die Geschoss-geschwindigkeit (v₃ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 19 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung (Mittelwert aus zwei 5-Schuss-Gruppen) erfolgte von der Sandsackauflage auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in Hornady-Hülsen mit Federal 150-Zünder und ¼ Tapercrimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

Resultate. Beim Verfeuern der Patronen zeigte sich, welche Leistungsbandbreite in der 1983 erschienenen 10 mm Auto steckt. Während sich die PPU 170 JHP auf .40 S&W-Niveau befand, teilte die Hornady 180 Grains XTP mit über 800 Joule Energie schon kräftig aus. Durch die vergleichsweise hohe Laufseelenachse der P320er Baureihe findet dann auch eine entsprechende Drehbewegung statt. Funktionsstörungen gab es keine zu verzeichnen und das Minileuchtpunktvisier hat auch die kernigen 10-mm-Auto-Mu-

nitionsarten scheinbar ohne Blessuren überstanden. Mit der kompakten .45 Auto verlegten wir uns auf die 15-Meter-Distanz. Auch hier sollten bei sieben Laborierungen zwei 5-Schuss-Gruppen als Bewertungsgrundlage dienen.

Als präziseste Laborierung erwies sich hier die Medium-Defensivlaborierung in Form der 185 Grains Speer Gold Dot mit 37 mm. Auf Rang 2 die kernige 220 Grains Hornady Critical Duty mit 40 mm sowie auf Platz 3 eine Kopie einer typischen Hardball-Laborierung mit einem 230 Grains

Speer TMJ-Geschoss und 43 mm. Auch die kompakte .45er erlaubte sich keine einzige Funktionsstörung. Die härteren Laborierungen kicken sowohl in .45 als auch 10 mm Auto ganz gut, darüber sollte man sich beim Kauf einer Polymerwaffe in solchen impulsstarken Kalibern im Klaren sein. Wer jetzt bei einem möglichen Fangschuss nur an wenige Schuss denkt, sollte aber im Hinterkopf behalten, dass man mit seinem Handwerkszeug auch trainieren sollte. Das kann bei solchen Kalibern dann schon in Arbeit ausarten.

Qualität ist unsere Spezialität



Alljagd Topstar 9 mm Luger

Vorteile auf einen Blick:

- Hohes Qualitätsniveau
- Ständige Produktionskontrollen
- Hochwertige Komponenten
- Sichere Funktion
- Quecksilberfreie Zündsätze
- Hohe Eigenpräzision
- Knallhart kalkulierter Preis
- Originalkarton 1.000 Stück

Preis per

Art.-Nr.	Bezeichnung	Kaliber	Geschoss	1.000er Pack / 2.000er Pack
4500558	Alljagd Topstar	9 mm Luger	Vollmantel 8 g	315,- € / 590,- €



Alljagd Topstar .22 LFB

Die preiswerte Universalpatrone

KK-Patronen für Training und Wettkampf. Technisch exzellente Fertigung aus dem Hause RWS.

Preis per

Art.-Nr.	Bezeichnung	Kaliber	50er Pack / 1.000er Pack / 5.000er Pack
4500408	Alljagd Topstar	.22LFB	8,50 € / 146,- € / 695,- €



ACHTUNG: Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

HINWEIS:

Mengenstaffeln erfragen Sie bitte tagesaktuell bei Ihrem Alljagd-Fachhändler.

Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften. Alljagd-Versand GmbH | Postfach 1145 | 59521 Lippstadt | Tel. 02941 974070 | Fax 02941 974099 | info@alljagd.de | Verkauf nur an Berechtigte.

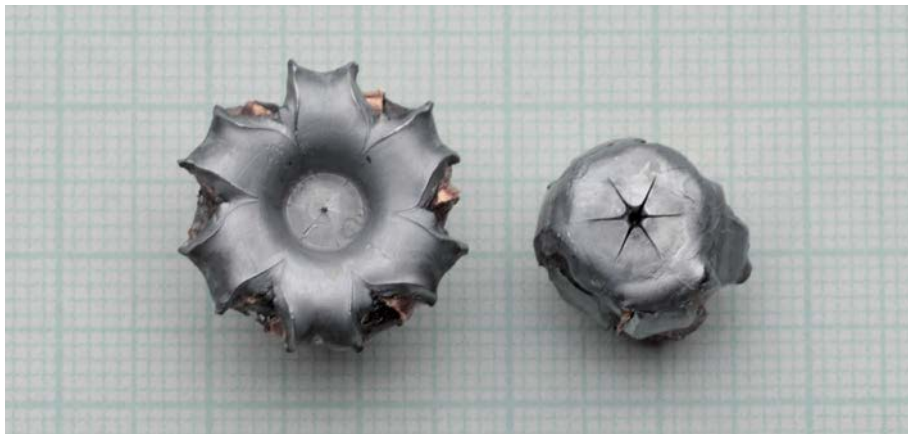
www.alljagdhaendler.de

Eingeseift!

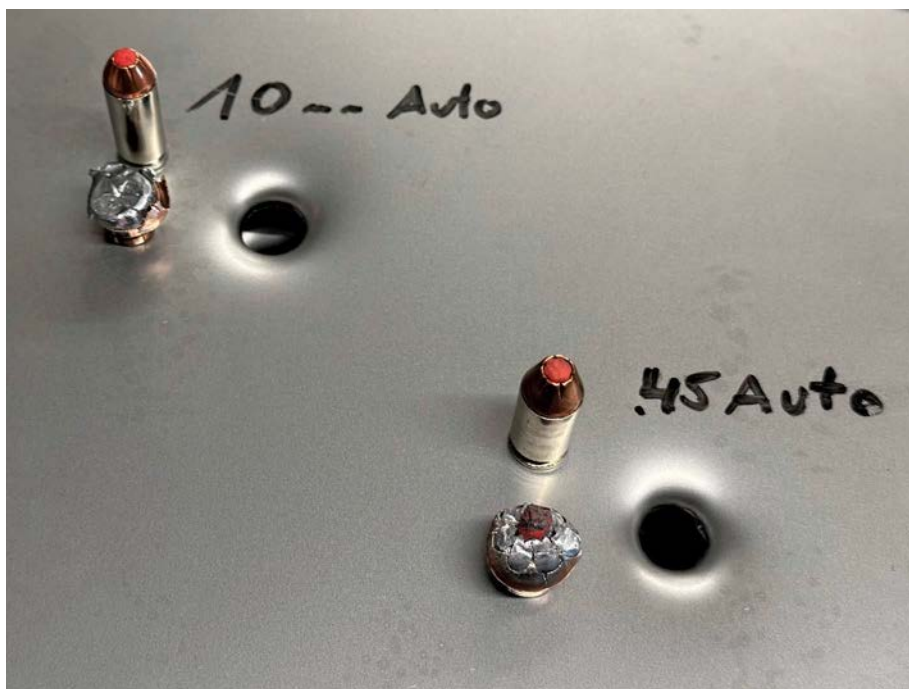
Weil der internationale Markt gerade so viel 10-mm-Auto-Pistolen und Munitionssorten wie seit langer Zeit nicht mehr feilbietet, möchten wir noch kurz die Vor- und Nachteile gegenüber der .45 Auto abstecken. Das größte Plus gegenüber der .45 Auto hat die 10 mm Auto in Sachen Leistung und Magazinkapazität zu bieten. Sie kann gut auf 800 Joule gebracht werden, während bei der .45 Auto durch den niedrigeren Gasdruck bei etwa 550 bis 600 Joule das Ende der Fahnenstange erreicht ist. Wiederlader können mit Geschossgewichten von 135 bis 200 Grains die 10 mm Auto gut auf persönliche Belange abstimmen. In der Regel wird das Magazin ein bis zwei Patronen mehr fassen, was aber für den jagdlichen Einsatz nicht relevant

ist. Nachteilig bei der 10 mm Auto ist, dass man nicht weiß, wie lange der zweite Frühling anhält und wie die Versorgung mit Fabrikmunition in Zukunft sein wird. Wer nicht wiederlädt, kann dann schnell von Engpässen betroffen sein. Darüber braucht man sich bei der .45 Auto keine Gedanken zu machen. Zwar ist das ehemalige US-Army-Kaliber bei Neuwaffen nicht mehr so gefragt, der Bestand an Altwaffen ist aber so hoch, dass die Industrie ausreichend Munition in diesem Kaliber produziert. Zudem bietet die .45 Auto den Vorteil, dass sie immer im Unterschallbereich unterwegs ist und selbst bei einem nicht oder nur unzureichend expandierenden Geschoss schon genug Querschnitt bietet. Wir wollten sehen, wie die beiden Kaliber in der Zielballistik abschneiden und wählten dafür ballistische

Seife aus. Mit ihr kann man den permanenten Schusskanal gut plastisch sichtbar machen und leicht das Volumen auslitern. Mit der Hornady Critical Duty existiert eine hervorragende Defensivpatrone, die bei uns auch für den Fangschuss einsetzbar ist. Hornady bietet diese Patrone in den Kalibern 9 mm Luger, .357 SIG, .40 S&W, 10 mm und .45 Auto an. Die 10 mm Auto mit 175 Grains Geschossgewicht verließ den Lauf mit rund 340 m/s, was etwa 670 Joule entspricht. Das Geschoss pilzte auf 13 mm auf und kam genau am Ende des 30 cm langen Seifenblocks zum Stillstand. Die .45 Auto Critical Duty kommt mit ungewöhnlichem Geschossgewicht von 220 Grains daher. Mit rund 290 m/s bringt sie satte 600 Joule aus dem kurzen Lauf. Erwartungsgemäß war bereits nach einer kürzeren Wegstrecke von 22 cm der finale Endstand erreicht. Wir staunten aber nicht schlecht, als wir das Geschoss aus der Seife bargen. Mit beachtlichen 19 mm im Durchmesser entspricht es der Größe eines 10 Cent-Stückes. Da haben die Techniker bei Hornady im Labor ganze Arbeit geleistet und wohl so ziemlich alles aus der gasdruckschwachen Patrone herausgeholt, was möglich ist. In Sachen Kavernenvolumen bringt es die 10 mm Auto durch den langen, verlaufenden Kanal auf 110 cm³, die 45 Auto auf 79 cm³. Die 10 mm Auto hat schlussendlich mehr Eindringtiefe und Kavernenvolumen zu bieten, die Leistungswerte der .45 Auto mit der Hornady Critical Duty waren aber bemerkenswert, vor allem auch hinsichtlich der kurzen Lauflänge der Testwaffe, der den ballistischen Vergleich etwas verfälscht.



Die aus der Seife geborgenen Geschosse: Links das .45 Auto Hornady Critical Duty 220 Grains, rechts das 10 mm Auto Hornady Critical Duty 175 Grains. Beide Geschosse behalten mehr als 95% Restgewicht.



Beim Blechregisterbeschuss gab es eine Pattsituation. Beide Geschosse durchschlugen vier der 1 mm starken Stahlbleche.

caliber-Fazit

Wer eine wandlungsfähige SIG Sauer P320 mit mehr Leistung als im Kaliber 9x19 sucht, der findet vielleicht in den beiden Protagonisten sein Glück. Welches Kaliber man dabei wählt, hängt etwas von den persönlichen Präferenzen ab. Die 10 mm Auto hat zwar mehr Leistung zu bieten, könnte aber in den nächsten Jahren auch schnell wieder aus den Munitionsregalen verschwunden sein. Da braucht man sich bei der .45 Auto keine Gedanken zu machen. Die P320 XTEN geht für 1.289 Euro, die handliche P320 Compact für 1.199 Euro über die Ladentheke.

Siehe auch: www.sigsauer.com sowie Deutschland-Vertrieb www.germansportguns.de

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey
Fotos: Dieter Licht